

Besuch der Markthalle in Limoges

Deutsch-französischer Schüleraustausch vom 19.10. - 26.10.2008 in Limoges

Am Dienstag, den 21. Oktober 2008, besuchten die Klassen NFF 11b und NFF 11d der Staatlichen BS I Fürth die Markthalle in Limoges.

Zusammen mit unserem Praxislehrer Hr. Reinfelder und einigen französischen Schülern aus Les Vaseix führen wir um 9.00 Uhr in unsere Partnerstadt. Dort angekommen, erzählte uns unser Lehrer die Geschichte der Markthalle. Am Giebel des Gebäudes sind alle Waren abgebildet, die dort auch verkauft werden. Dazu gehören unter zahlreichen Gemüse- und Obstsorten auch Gebäck, Molkereiprodukte, Blumen, Fisch und Fleisch (Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Hase, Wachtel, Pute, Taube, Hähnchen und Pferd).



(Schweineherz)



(Kalbshirn)

Innereien gelten in Frankreich als besondere Delikatesse. Kutteln, Nieren und Leber werden bevorzugt verspeist. Aber auch Hirn, Herz und Hoden kommen auf den Teller.



(Kalbshoden)



(Hase ohne Kopf)

Zu unserem Erstaunen war der Fisch in Limoges sehr günstig. Beispielsweise kostete ein Dutzend Austern nur 5,60€. In Deutschland würde man weitaus mehr dafür bezahlen müssen. Auf dem Markt gab es eine reiche Auswahl an Fisch und Meeresfrüchten. Darunter waren zum Beispiel Lachs, Rotbarsch, Forelle, Dorade, Wolfsbarsch, Steinbeißer, Jakobsmuscheln, Miesmuscheln, Sardinen, Makrelen, Gambas und Tintenfisch.



(Sardinen)



(Forellen)

Wir hatten sogar die Gelegenheit Austern und Crevetten zu kosten.



(Austern)



(Crevetten)

Leider war am Stand des Pferdemetzgers kein Verkauf und wir konzentrierten uns auf die anderen Stände.

Text und Bilder von Melanie Bennewitz, Julia Bohl, Anne Wilde